

Falls zutrifft (Bitte Zutreffendes ankreuzen/eintragen):

folgende zu Lasten lebende Personen des / der Antragstellers/in, des/der Ehepartners/in, der Eltern oder der / die Antragsteller/in selbst, wohnen im Schuljahr / akademischen Jahr 2008/2009 aus Studiengründen außerhalb der Familie (Nach- und Vorname der Studenten/Studentinnen – einschließlich des / der Antragstellers/in -, Studienort und Adresse des Aufenthaltsortes angeben):

1. _____
2. _____
3. _____;

er/sie ist Halb-/Vollwaise *: _____;
(Name/n der/des verstorbenen Eltern/-teils)

folgende/s Familienmitglied /er _____ hat/haben eine Behinderung von wenigstens 74% bzw. eine Invalidität der I. oder II. Kategorie;

die Eltern des/der Antragstellers/in bzw. der/die Antragsteller/in selbst, sind/ist zum Zeitpunkt der Antragstellung, gerichtlich getrennt, geschieden oder Alleinerzieher/in und der versorgungsberechtigte Elternteil hat im Jahre 2007 für sich _____,00 € und der/die Antragsteller/in _____,00 € als Unterhaltszahlung bzw. keinen Unterhalt ⇒ erhalten *;

der/die Antragsteller/in oder der/die Ehepartner/in und/oder ein oder beide Elternteile* _____ war/en unmittelbar vor Einreichung des Antrages (Name/n angeben) mindestens sechs Monate durchgehend im Verzeichnis der Arbeitssuchenden bzw. in der Mobilitätsliste des Amtes für Arbeitsservice eingetragen;

der/die Antragsteller/in (nur falls Student/in) ist bis zur Antragstellung mindestens 3 Jahre einer Erwerbstätigkeit (selbständig oder nicht selbständig) nachgegangen, hat dabei ein jährliches durchschnittliches Mindesteinkommen von 10.600,00 Euro erzielt und ist daher von den Eltern wirtschaftlich unabhängig geworden (nicht berücksichtigt werden die Zeit der Arbeitslosigkeit sowie Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von weniger als drei Monaten);

der/die Antragsteller/in hat im Jahr 2007 eine Tätigkeit als _____ der Ehepartner hat im Jahr 2007 eine Tätigkeit als _____ die Eltern* haben im Jahr 2007 eine Tätigkeit als _____ ausgeübt.

ERFASSUNG DES EINKOMMENS

Der/die Antragsteller/in und sein/ihr Ehepartner bzw. seine/ihre Eltern* haben im Jahre 2007 folgende Einkommen erzielt:

Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit und gleichgestellte - Renten

- Vordruck "C.U.D/ 2008", Zeilen 1 und 2;
- Vordruck "730-3/2008", Zeile 4;
- Vordruck "UNICO-Persone Fisiche/2008", Übersicht RC, Zeilen RC/5 und RC/9;
- das im Ausland erzielte Bruttoeinkommen 2007, in dessen Währung;

Antragsteller/in _____,00 € Vater * _____,00 €
Ehepartner/in _____,00 € Mutter* _____,00 €

Alle übrigen steuererklärungspflichtigen Einkommen

- Vordruck "730-3/2008" – Zeile 6, abzüglich Zeilen 4 und 7;

- Vordruck "UNICO-Persone Fisiche/2008" – Übersicht RN, Zeile RN/1, abzüglich Zeile RN/2 und Übersicht RC, Zeilen RC/5 und RC/9;
- das im Ausland erzielte Bruttoeinkommen 2007, in dessen Währung;

Antragsteller/in _____,00 € Vater* _____,00 €
 Ehepartner/in _____,00 € Mutter* _____,00 €

Nicht steuererklärungspflichtige Einkommen

Antragsteller/in _____,00 € Vater* _____,00 €
 Ehepartner/in _____,00 € Mutter* _____,00 €

ERFASSUNG DES VERMÖGENS

Geben Sie das zum Zeitpunkt der Antragstellung vorhandene Vermögen des/der Antragstellers/in bzw. dessen/deren Ehepartners/in bzw. seiner/ihrer Eltern* an. Bei Personengesellschaften sind das gesamte Gesellschaftsvermögen und der Prozentsatz, mit dem oben genannte Personen an der Gesellschaft beteiligt sind, anzugeben.

A) LANDWIRTSCHAFT Meereshöhe (Hofstelle) _____ m

Vieh- und Milchwirtschaft

| Großvieheinheiten | |
|--------------------------|--|
| Anzahl | |

| Landwirtschaftliche Nutzflächen – Äcker/Wiesen | |
|---|----------------|
| Eigentum | m ² |
| ge- / verpachtet | m ² |

| Waldflächen mit einem Hiebsatz über 0,8m³/ha/Jahr | |
|---|----------------|
| Eigentum | m ² |
| ge- / verpachtet | m ² |

| Almen, Hausgärten für den Eigenbedarf, Weiden und/oder Waldflächen mit einem Hiebsatz bis zu 0,8m³/ha/Jahr | |
|--|----------------|
| Eigentum | m ² |
| ge- / verpachtet | m ² |

| Obst- und Weinbaubetriebe | |
|----------------------------------|----------------|
| Eigentum | m ² |
| ge- / verpachtet | m ² |

| Gemüse- und Beerenanbaubetriebe | |
|--|----------------|
| Eigentum | m ² |
| ge- / verpachtet | m ² |

Baumschule/en -Gärtnereibetrieb/e mit Glashaus Eigentum Nr. _____ %
 ge- / verpachtet Nr. _____ %
 Baumschule/en - Gärtnereibetrieb/e ohne Glasbau Eigentum Nr. _____ %
 ge- / verpachtet Nr. _____ %

B) Gastbetriebe und private Zimmervermietung

| Betriebsart |
|--------------------------|
| Bar |
| Restaurant |
| Bar und Restaurant |
| Buschenschank |
| Schutzhütte |
| Betriebe 4 od. 5 Sterne* |
| Betriebe 3 Sterne* |

| Eigentum | | | |
|-----------------|---------------|---|----------|
| Anzahl Betriebe | Anzahl Betten | % | Gemeinde |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | | | |
| | | | |

| ge- / verpachtet | | | |
|-------------------------|---------------|---|----------|
| Anzahl Betriebe | Anzahl Betten | % | Gemeinde |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | ----- | | |
| | | | |
| | | | |

| | | | | | | | | |
|---------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Betriebe 1 od. 2 Stern/e* | | | | | | | | |
| Zimmer/Jugendherberge | | | | | | | | |
| Ferienwohnung ** | | | | | | | | |
| Ferienwohnung ** | | | | | | | | |
| Ferienwohnung ** | | | | | | | | |

* (falls der Betrieb zusätzlich eine öffentlich zugängliche Bar und/oder Restaurant führt, ist dies ebenfalls anzugeben)

** (je Wohnung die Bettenanzahl getrennt angeben)

C) Handels-, Industrie-, Handwerksbetriebe – Vertreter – Freiberufler

Bei Personengesellschaften sind das gesamte Gesellschaftsvermögen und der Prozentsatz der Beteiligung anzugeben

Art der vom Betrieb oder Freiberufler ausgeübten Tätigkeit: _____
(Beschreibung)

Anzahl der Betriebsräume Nr. ____ in Eigentum zu ____% Nr. ____ in Pacht zu ____%
und Prozentsatz der Beteiligung

D) Wohnungseinheiten (wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet)

Die Kategorien sind nur aus dem Gebäudekataster oder der ICI – Erklärung ersichtlich.

| Kategorie | Eigenbedarf * | | zur Verfügung | | vermietet | |
|-----------------|------------------|---|------------------|---|------------------|---|
| | Anzahl Wohnungen | % | Anzahl Wohnungen | % | Anzahl Wohnungen | % |
| A1, A8, A9 | | | | | | |
| A7, A10 | | | | | | |
| A2, A3, | | | | | | |
| A4, A5, A6, A11 | | | | | | |

E) Keller - Geschäfte - Magazine - Garagen (wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet)

Die Kategorien sind nur aus dem Gebäudekataster oder der ICI – Erklärung ersichtlich.

| Kategorie | Eigenbedarf * | | zur Verfügung | | vermietet | |
|----------------|------------------|---|------------------|---|------------------|---|
| | Anzahl Einheiten | % | Anzahl Einheiten | % | Anzahl Einheiten | % |
| C1, D1 bis D10 | | | | | | |
| C2 bis C5 | | | | | | |
| C6, C7 | | | | | | |

* Die als erste angegebene Wohnung und die entsprechende Garage werden nicht bewertet, wenn sie vom/von der Antragsteller/in, Ehepartner/in oder Eltern* selbst als Erstwohnung bewohnt bzw. benutzt wird, sofern es sich nicht um Luxuswohnungen der Kategorien A1, A8 oder A9 handelt, sowie der Kategorien C1-C5 und D1-D10.

* Wohnungen und Garagen, die von Verwandten des/der Antragstellers/in innerhalb des zweiten Grades ohne schriftlichen Mietvertrag als Erstwohnung/Eigenbedarf benutzt werden, sind als „vermietet“ einzutragen und werden dementsprechend bewertet. (Falls Dritte den Fruchtgenuß an Gebäudeeinheiten haben, ist dies ebenfalls ausdrücklich anzumerken.)

F) Finanzvermögen – (Punkt F ist auf jeden Fall auszufüllen)

| Art des Finanzvermögens (durchschnittliche Höhe der letzten zwei Jahre) | Antragsteller/in | Ehepartner | Vater/Mutter* |
|--|------------------|------------|---------------|
| Bankeinlagen | | | |
| Staatspapiere (z.B. BOT, CCT, usw.) | | | |
| Aktienbesitz | | | |

oder

der/die Antragsteller/in und gegebenenfalls der/die Ehepartner/in, der Vater, die Mutter haben kein Finanzvermögen (Falls zutrifft, das Kästchen ankreuzen)

Anmerkung: Der/die Unterfertigte ermächtigt den Gesundheitsbezirk, zwecks Überprüfung der gemachten Angaben, alle erforderlichen Daten von Amts wegen bei den zuständigen Stellen einzuholen.

Ort und Datum

leserliche Unterschrift * des/der Antragstellers/in oder dessen/deren gesetzlichen Vertreters (* wird der Antrag bereits unterzeichnet vorgelegt oder per Post eingereicht, so ist diesem eine Fotokopie der Identitätskarte oder eines anderen Personalausweises des/der Unterzeichners/in beizulegen. Dies gilt auch in jenen Fällen, sobald die Unterlagen per Fax oder per e-mail übermittelt werden)

Aufklärung gemäß Datenschutzgesetz (Legislativdekret Nr. 196/2003)

Die übermittelten Daten werden von den Gesundheitsbezirk Bozen, auch in digitaler Form, für die Erfordernisse des L.G. Nr. 16 vom 11. Mai 1988, in geltender Fassung verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Beauftragte Direktorin der Dienstleistungsabteilung. Der/die Antragsteller/in kann sich zu seinen/ihren Daten Zugang verschaffen, um deren Korrektur oder Ergänzung, und sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind – deren Löschung oder Sperrung zu verlangen.